

Drei Musketiere - das Musical

Von Tuti

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1:	2
Kapitel 2: Cathys Auftritt	4
Kapitel 3: Cathy und Maiky können kurz reden	6
Kapitel 4: Das Ende des ersten Aktes	8

Kapitel 1:

Auf dem Weg von der Toilette zurück zu ihren Freunden, werden Cathy und Maiky von Uwe und Patrick aufgehalten. Die zwei sind Hauptdarsteller im Musical 3 Musketiere und scheinen nach den beiden Mädchen gesucht zu haben. „Ihr müsst uns einen Gefallen tun“, beginnt Uwe die Situation zu erklären. Cathy und Maiky sehen sich fragend an und dann die beiden Männer. „Einen Gefallen?“, fragt Maiky neugierig. Patrick nickt zustimmend: „Wir wissen, dass ihr sehr oft hier im Musical seid und wahrscheinlich auch schon die Texte fast auswendig könnt.“ „Und da wir eine Wette abgeschlossen haben...“ „... in der es darum geht, dass zwei Besucher unsere Rollen für eine Vorstellung übernehmen...“ „... und ihr dafür im Grunde wie geschaffen seid, fragen wir euch:“ „Wollt ihr unsere Rollen für heute übernehmen?“, schließt Uwe die Erklärung. Die Mädchen sind erst einmal total neben der Spur. Haben sie die Bitte der Beiden richtig verstanden, sie sollen die Rollen von d’Artagnan und Kardinal Richelieu übernehmen? Maiky grinst Cathy an und nickt den Männern dann zu: „Wir machen es! Aber ihr müsst uns das Geld für die Karten zurück erstatten, die wir gekauft hatten!“ Die Männer erklären, dass dies kein Problem sei und führen die Mädchen sofort in die Umkleieräume. Noch kann keines der beiden Mädchen ihr Glück begreifen und noch fragen sie sich auch nicht, wie das alles funktionieren soll, da sie ja Mädchen in männlichen Hauptrollen sein und ob sie überhaupt alle Texte hinbekommen würden. Uwe gibt Cathy das erste Kostüm und sie zieht sich kurzerhand um. Dann hilft Uwe ihr noch bei der Perücke und der Schminke. Er lässt sich ein wenig Zeit, da die Vorstellung für Cathy erst ein wenig später anfangen wird. Patrick muss sich mit Maiky hingegen schon ein wenig beeilen. Auch sie bekommt das Kostüm gereicht und zieht sich um. Patrick setzt ihr ebenfalls eine Perücke auf und schminkt sie. Langsam aber sicher breitet sich bei Maiky das Lampenfieber aus. Sie liebt dieses Gefühl, kurz vor der Vorstellung, in der sie sich am liebsten übergeben würde. Der erste Gong, der die Zuschauer darauf vorbereitet, dass die Vorstellung gleich beginnt, erklingt.

Zuvor durften die Gäste jedoch schon ins Gebäude rein. Unter ihnen waren auch Marina, Jen, Andrea und Jessica. Sie hatten draußen auf ihre Freundinnen Cathy und Maiky gewartet, waren dann jedoch ins Gebäude gegangen um nach der Castliste zu sehen. Merkwürdigerweise standen vor den Rollen von d’Artagnan und Kardinal Richelieu die Namen von Mädchen, die den Vieren auch bekannt vorkamen. Jedoch waren sie im Moment nicht in der Lage, die Namen irgendwelchen Gesichtern zuzuordnen. Als der erste Gong erklingt, stehen sie noch unschlüssig draußen. Dann erklingt der 2. und sie beschließen, sich schon mal zu setzen. Schließlich hatten Cathy und Maiky ihre Karten bei sich und würden folgen können. Als die zwei Nachzügler jedoch nicht kamen und ihre Plätze auch besetzt waren, fragten sich Marina, Jen, Andrea und Jessica, ob es den Beiden gut ginge.

Die Show beginnt.

Patrick hat Maiky hinter die Bühne geführt: „Ich werde hier bleiben und dich immer auf die nächste Szene vorbereiten. Mach dir keine Sorgen, wenn irgendwas nicht richtig läuft, mach einfach weiter!“ Er versucht ihr Mut zu machen und ihr das

offensichtliche Lampenfiber zu nehmen. Man hört Oliver schon seinen Text singen und dann gibt Patrick Maiky einen Stock, wünscht ihr viel Glück und schickt sie, zusammen mit drei Leuten aus dem Ensemble, auf die Bühne.

Kapitel 2: Cathys Auftritt

Lange muss Maiky nicht warten, bis ihr Text beginnt. Sie singt so gut sie kann und schafft es auch recht gut, den Text und die Tonhöhen zu treffen, doch hat sie bei den Schritten einige Probleme. Doch scheint das Publikum begeistert zu sein von ihrem Auftritt. Dann betritt Marc die Bühne und beginnt einen kurzen Fechtkampf mit Maiky. Sie bemüht sich alle Schritte hin zu bekommen, doch gelingt ihr dies nicht ganz. Was keiner bemerkt ist, dass Marc ihr ein klein wenig unter die Arme greift, damit es aussieht, als würde alles perfekt laufen. Die Szene nimmt ihr Ende und die nächste beginnt. Hier bekommt d'Artagnan von seinen Eltern ein Pferd geschenkt und seinen ersten Degen. Diese Szene hat Maiky immer sehr aufmerksam verfolgt und kann sie daher sehr gut spielen. Hinter der Bühne gratuliert ihr Patrick für den ersten Teil des Auftritts. Lange hat Maiky nicht Zeit, dennoch sucht sie Cathy und läuft kurz zu ihr. „Cathy! Das ist genial da draußen! Und Marina und Jen und Andrea und Jessica! Alle vier sitzen draußen und gucken zu!“, berichtet Maiky fröhlich. Cathy sieht nicht so aus, als würde sie die Freude mit Maiky teilen. Ebenso wie Maiky hat sie Lampenfieber, was ihr nicht mal Uwe mit einigen guten Tips nehmen konnte. „Du hast es gut“, versuchte sie ein wenig ruhig zu wirken: „Du hast schon zwei Szenen hinter dir und hast noch zwei, bevor ich komme...“ Dies war wohl das Stichwort. Patrick nimmt Maiky am Arm, drückt ihr die Zügel von Pomme de Terre in die Hand und schickt sie zurück auf die Bühne.

Cathy schluckt. Uwe gibt ihr ein Glas Wasser: „Du machst das bestimmt genauso gut wie Maiky, keine Sorge.“ Cathy trinkt dankbar einen Schluck und guckt Maiky kurz zu. Diese scheint sehr viel Spaß zu haben und mittlerweile auch kaum noch Schwierigkeiten, sich an die Szenen anzupassen. Dann ist es soweit, Cathy soll auf die Bühne und ‚O Herr‘ singen. Wenn Uwe sie nicht fast auf die Bühne schubsen würde, würde Cathy sich nicht von der Stelle bewegen. Sie hat schlechte Erfahrungen mit dem Lied gemacht und sie sieht sich noch einmal Hilfe suchend um. Sie würde den Text ganz bestimmt wieder durcheinander bringen. Maiky wünscht ihr lautlos viel Erfolg, als auch schon der Vorhang aufgeht. Mit leiser Stimme beginnt Cathy das Lied. Die Angst, dass jemand aus dem Publikum, welches sie noch nicht sehen konnte, sie auslachen, von der Bühne zerren könnte oder sie den Text mehr als falsch singt, nagt an ihren Nerven. Dann entsinnt sie sich jedoch an Maiky und denkt sich, dass sie außer einigen Leuten keiner aus dem Publikum je wieder sehen würde. Sie fasst allen Mut zusammen und singt so gut sie kann – und lauter.

Zu ihrer großen Überraschung sing Cathy alles richtig und auch der Text zu der Szene fällt ihr leicht.

Als der Vorhang fällt, wechselt Maiky wieder auf die Bühne. Cathy läuft zu Uwe und fällt ihm um den Hals: „Ich habe es geschafft!“ Er gratuliert ihr lachend.

‚Vater‘... Das Lied mag Maiky eigentlich garnicht, aber es ist wichtig für das Stück und auch für die Rolle. Also sing Maiky, so gut sie kann. Cathy steht neben der Bühne und sieht ihr zu. Als es zu den Fechtkämpfen kommt, würde Cathy sich am liebsten zu Maiky stellen und mitmachen. Sie weiß aber, dass sie gleich wieder an der Reihe ist, auf die Bühne zu gehen.

Patrick geht zu Uwe: „Die Beiden machen sich wirklich gut.“ „Die Wette haben wir gewonnen“, nickt Uwe zustimmend. „Aber hast du nicht doch ein schlechtes

Gewissen?", fragt Patrick: „Schließlich haben wir diesen Auftritt seid einigen Wochen geplant... Das es den Beiden auch nicht aufgefallen ist, dass die Kostüme fast perfekt sitzen..." Uwe lacht: „Das ist die Aufregung und wieso sollte ich wegen der langen Planung ein schlechtes Gewissen haben? Hast du etwa eins?" „Wieso sollte ich? Es war doch meine Idee“, lacht Patrick.

Kapitel 3: Cathy und Maiky können kurz reden

Matthias geht als Aramis singend von der Bühne. Lange kann Maiky nicht Luft holen, denn schon geht es in die nächste Szene, wo sie das erste Mal gemeinsam mit Cathy auf der Bühne ist. In diesem Moment wird Maiky jedoch eine Sache klar – sie spielt d'Artagnan und dieser hat bekanntlich eine Romanze mit Constance! Als Cusch (Rolle = Rochefort) auf die Bühne geht und die 3 Musketiere Athos, Porthos und Aramis anklagt, läuft Maiky dazwischen. Sie sieht kurz zu Cathy und freut sich sie zu sehen. Cathy geht es nicht anders, dies ist schließlich ihre erste gemeinsame Szene! Als Maiky Sabrina hinter Cathy stehen sieht, dreht sich ihr Magen leicht um. Sie hat nichts persönlich gegen sie, aber da Sabrina Constance spielt und mit ihrer Rolle eine... Beziehung hat, wird ihr übel. Dennoch flirtet Maiky lustig mit Sabrina, wie es sich in der Rolle gehört. Cathy sieht immer wieder für einen kurzen Moment ins Publikum und such ihre vier Freundinnen, die sich für diese Vorstellung Plätze in der 6. Reihe besorgen konnten. Dort hätte sie mit Maiky auch gesessen, aber nun standen die Beiden auf der Bühne.

Marina und Jessica sitzen im Publikum und überlegen, woher sie d'Artagnan und Richelieu wohl kennen. Auch Jen und Andrea rätseln leise vor sich hin. Keiner von ihnen kommt darauf, wer hinter den Kostümen steckt.

Doch dann viel es Jen ein. Der Name hinter der Rolle d'Artagnans gehörte zu ihrer Freundin Maiky. Jetzt viel es ihr nicht mehr schwer, Kardinal Richelieu Cathy zuzuordnen. Nun beobachtet sie die Beiden sehr genau auf der Bühne.

Jetzt kommt der Moment, in dem Cathy auf Pia stoßen wird. Eigentlich mag Cathy Pia, dennoch verlangt Richelieus Rolle eine leichte Abneigung gegen diese Frau. Pia wusste, dass dieses mal nicht Uwe vor ihr stand, sondern ein Mädchen aus dem Publikum, jedoch war Pia angenehm überrascht, wie gut Cathy dessen Rolle übernahm.

Maiky hat es sich hinter der Bühne für einen Augenblick hingesezt. Patrick reicht ihr ein Glas Wasser: „Du bist gut. Und Cathy auch.“ „Als hättet ihr die Rollen auswendig gelernt“, kommt Uwe lachend zu den Beiden. „Ihr habt gleich einen Moment, wo ihr euch unterhalten könnt, wenn ihr mögt“, erzählt Patrick Maiky, als Cathy auch schon von der Bühne kommt. Sie ist leicht geschafft und muss sich erst mal setzen. Maiky sieht sie grinsend an. „Krieg ich auch ein Glas Wasser?“, fragt Cathy, als Uwe ihr auch schon eines recht. „Wir müssen zugeben, dass wir wirklich ein wenig geübt haben“, lächelt Maiky. Sie weiß, dass Cathy das auch zugegeben hätte, wenn sie Uwes Lob gehört hätte. Dann sieht Maiky zu Cathy: „Irgendwie macht das richtig Spaß.“ Cathy nickt ihr zustimmend zu und trinkt einen Schluck Wasser. „Du musst aber nachher noch mit Sabrina knutschen“, grinst sie. Maiky verzerrt ihr Gesicht: „Ist mir auch schon eingefallen!“ „Ich will mich nicht in euer Gespräch einmischen“, unterbricht Patrick die Mädchen: „Aber Maiky ist gleich wieder dran.“ Maiky steht auf und seufzt: „Na dann mal los... Jetzt kommt das in der Kneipe, oder?“ Patrick nickt und bringt sie zu Marc, Matthias und Christian, die schon warten. Cathy wünscht ihr noch einmal viel Glück und viel Spaß, als die 4 auch schon mit einigen anderen auf die Bühne gehen. Cathy hat jetzt eine Weile nichts zu tun und sieht sich hinter der Bühne ein wenig um und begutachtet die Bühnenbilder. Dort sieht sie auch Cusch, der sie zu beobachten

scheint. Doch kann sie sich darum erst mal nicht kümmern, da Uwe ihr ein neues Kostüm gibt, welches sie für ihre nächste Szene braucht. Ohne sich weiter um Cusch zu kümmern, zieht Cathy sich in der Umkleidekabine um und geht dann zu Uwe und Patrick: „Sag mal, könnt ihr mir ein Skript von dem Stück geben?“ Die Männer sehen sich an und nicken Cathy dann zu: „Natürlich! Uwe wird dir nachher eins besorgen.“ Dankend wendet Cathy sich ab und schaut sich den Rest der Kulissen an.

Maiky steht derweil wieder auf der Bühne und hört Marc bei ‚Engel aus Kristall‘ zu. Sie mag das Lied sehr, doch versucht sie sich zu zwingen an ihr nächstes Lied zu denken, was ihr nicht leicht fällt, da Marc heute sehr gut singt. Diesmal läuft jedoch wieder alles wie geschmiert und Maiky kann nach ‚Constance‘ für einen kurzen Moment verschnaufen.

Kapitel 4: Das Ende des ersten Aktes

Cusch hatte Cathy seit Beginn der Show wirklich beobachtet. Ebenso wie Maiky, die es jedoch noch nicht bemerkt hat. Oliver geht zu Cusch: „Hast du schon eine Idee?“ Cusch schüttelt den Kopf: „Wir dürfen die Show nicht unterbrechen... Vielleicht, wenn wir“, er beendete seinen Gedanken nicht laut, sondern flüstert ihn Oliver ins Ohr. Dieser macht ein vergnügtes Gesicht: „Das ist eine gute Idee.“

Nun bleibt keine Zeit mehr für Oliver, er muss gemeinsam mit Maiky und einigen anderen zurück auf die Bühne. Maiky ist sehr aufgeregt, da ihr erstes Duell an einigen Stellen nicht ganz gestimmt hatte. Sie hofft, diesmal nicht so viel falsch zu machen, ist aber voller Zuversicht. Cathy sieht ihr gespannt vom Rand aus zu. Nach der Szene geht Maiky zu Cathy: „Ich will die nächste Szene nicht spielen... Willst du sie übernehmen?“ Cathy schüttelt den Kopf: „Ich mag die Szene auch nicht. Und ‚Alles‘ finde ich auch nicht so toll, weißt du doch.“ Maiky nickt lachend. Cathy hat eine Idee: „Schick doch Patrick.“ Maiky sieht Cathy fragend an und nach einem kurzen Moment: „Hey, das ist eine gute Idee!“ Sie sieht sich kurz um: „Patrick~“ Dieser sieht sie fragend an. „Bitte geh für mich für die Szene auf die Bühne!“, bittet Maiky. Doch Patrick schüttelt lachend den Kopf: „Wenn ich das tue, habe ich die Wette verloren, tut mir leid.“ Maiky setzt ihren bettelnden Hundeblick auf und Patrick bleibt hart. Uwe sieht Maiky an: „Ist sie nicht süß, wie sie darum bittet, dass du auf die Bühne gehst?“ Cathy geht zu Maiky und nimmt sie am Arm: „Du musst auf die Bühne!“ Mit diesen Worten, schickt sie Maiky hinter Sabrina hinterher. Mit einem flauen Gefühl im Magen, rettet Maiky als d'Artagnan seine (oder ihre) Constance vor ihrem bösen Verlobten. Bei dem Lied ‚Alles‘, denkt Lucy an ihr Versprechen an Jessica, da sie gemeinsam mit ihr eben diese Lied singen wollte. So fällt es ihr nicht schwer, mit Sabrina zu singen und nicht daran zu denken, dass sie ihre Geliebte ist.

Das Licht geht aus und die Szene ist vorbei. Maik wünscht Cathy kurz viel Glück, als sie Beide mehr oder weniger die Plätze tauschen.

Uwe und Patrick haben sich für einen Moment zurück gezogen, denn Maiky und Cathy werden die letzten 3 Szenen auch ohne sie überstehen. „Der erste Akt ist fast zu Ende und sie halten sich noch immer gut“, fängt Uwe fröhlich das Gespräch an. „Wir haben die Wette so gut wie gewonnen!“, freut sich Patrick. „Freu dich nicht zu früh! Die Pause ist die beste Möglichkeit für Cusch und Oliver uns noch Salz in die Suppe zu schütten...“ „Du meinst die Suppe zu versalzen.“ „Du weißt doch, was ich meine.“ Uwe sieht Patrick mit ernster Miene an: „Und wir haben auch noch versprochen hinter der Bühne zu helfen, während der Pause...“ „Also haben wir keine Möglichkeit auf die Mädchen zu achten“, führt Patrick seine Überlegung zu Ende.

Währenddessen haben Maiky und Cathy wieder die Plätze wechseln müssen. Maiky bekommt auf der Bühne den Brief von Constance und muss das Finale des 1. Aktes singen. Als dies auch überstanden ist, läuft sie zu Cathy und umarmt sie. „Wir haben es geschafft! Wir haben den ersten Akt geschafft!!!“ Cathy drückt Maiky fest, denn sie ist ebenfalls froh, kann ihre Freude jedoch nicht in Worte fassen. „Wollen wir zu den Anderen??“, fragt sie fröhlich. „Ob wir das denn dürfen?“, fragt Maiky. Die Beiden Mädchen sehen sich suchend um. Wo sind Patrick und Uwe?

